

Liebe und Leidenschaft - Konzert El Cafe de Chinitas

Das Konzert "**El Café de Chinitas**" am Sonntag, dem 25. April, steht unter der Reihe "Stimmen" des diesjährigen Kulturvereines Hechingen Villa Eugenia e.V.

Christoph Schanze, 2. Vorsitzender und künstlerischer Leiter des Kulturvereines Hechingen begrüßte die musikinteressierten Anwesenden und bedankte sich dafür, dass sie es trotz des herrlichen Wetters in die Rotunde der Villa Eugenia geschafft haben, um sich von dieser außergewöhnlichen Kombination aus Stimme und Gitarre berühren zu lassen.



Die beiden jungen Künstler, Sandra Fromme, Mezzo-Sopran und ihr Lebensgefährte Micha Schlüter, Gitarre, sangen und spielten Werke aus verschiedenen Epochen, über Liebe, Leidenschaft und Herzschmerz der unerwiderten bzw. unerfüllten Liebe.

Geistreich ausgewählte Stücke von Dowland, Martin y Solar, Gracia Lorca und de Falla ließen die verschiedenen Facetten der Liebe, stimmungsvoll unter die Haut gehen, Gänsehautfeeling pur!

Sandra Fromme trug zu Beginn das Gedicht "**Love**" von **George Herbert**, einer der bedeutendsten Dichter des 17. Jahrhunderts, in englischer Sprache vor. Love ist das

Schlussgedicht von The tempes.

"You must sit down" says Love,

"and taste my meat."

"So I did sit and eat"

"Du musst," spricht die Liebe, "dich niedersetzen und mein Mahl genießen." – "So setzte ich mich denn, und aß".

Welch schöne Metapher!

Weiter im Programm ging es mit Stücken von **John Dowland** für Gitarre und Gesang.

Come again - Komme wieder.

Die süße Liebe lädt jetzt dazu ein,

mir mit ihren Reizen nicht länger zu widerstehen,

sondern mit mir die mir zustehenden Freuden zu gewähren...

Zu John Dowland (1562/63-1726) ein Lautenist des 18. Jahrhunderts. - "Möge England von Dowlands Tränen gerührt werden" - Das Stück Come again, impliziert für mich die Sehnsucht, Come heavy sleep, den Herzschmerz und die Verzweiflung.

Komm, tiefer Schlaf, Bild des wahren Todes...

...Ihre Tränenflut nimmt mir die Lebensluft

und zerreist mein Herz mit kummervollen Seufzern...

Eine Rarität in den Programmen der Opernhäuser ist **Vicente Martin y soler** (1754-1806), er wird gerne als Mozart aus Valencia bezeichnet. Seine Werke, die Canzonetten, insgesamt zwölf, handeln jeweils von einem weiblichen Gefühl. Außergewöhnlich daran ist, dass sie aus der Sicht der Frau erzählen und gesungen werden, nicht wie üblich aus der Sicht eines Mannes. Gute Ratschläge op. 67 von **Gottfried von Einem** (1918-1996) Nr. 6 – Wandle dich selbst, Nr. 2 - Das schönste Gefühl, Nr.7 – Das Gegenteil, Man macht keine Revolution Nr. 4, wurde wunderschön von Sandra Fromme und Micha Schlüter umgesetzt. Nach der Pause begaben sich die Musiker und die Zuhörer auf eine Reise nach Spanien. **Manuel de Falla** (1898-1936), inspiriert unter anderem von dem Impressionisten Claude Debussy, welcher unter anderem seinen Stil maßgeblich prägte.

"Das feine Tuch" - El Pano moruno

Ein Lichtstrahl fiel auf das feine Tuch im Laden.

Es wird jetzt für weniger verkauft,

Da es seiner Wert verloren hat.

(Das feine Tuch ist als Metapher für die sexuelle Unschuld zu interpretieren). Entwertet und dann geächtet in Canción (Lied):

...Du weißt nicht wie kostbar es ist, in deine Augen zu sehen.

In sie zu sehen!

Oh Mutter!

Du hast mich einmal geliebt, doch jetzt nicht mehr....

Hier wird schon in der ersten Strophe in Asturiana die Suche nach Trost und Mitgefühl beschrieben und ihn zu finden.

...Sie sah, wie ich weinte

und da auch begann sie zu weinen.

Micha Schlüter spielte auf seiner Gitarre, **Federico Moreno-Torrobás** Montemayor, verspielt, sinnlich im folkloristischen Charakter.



Der Abschluss bildeten Werke von **Federico Garcia Lorca** (1889-1937), "El Café de Chinitas", sowie "Die drei Blätter" - "las tres hojas" dessen Metaphern ich nicht ganz verstehe.

Unter den Blättern des Eisenkrautes,

Hab ich meinen kranken Geliebten gelegt.

Welche Schmerzen!

Unter den Blättern des Kopfsalates

Hab ich meinen kranken Geliebten mit Fieber gelegt...

Ich vermute, hier geht es um Heilung, wahrscheinlich müsste ich mich in der Pflanzenheilkunde auskennen. Seine literarischen Werke sind geprägt von der Kritik an der Gesellschaft und der Bourgeoisie. Er war eines der ersten Todesopfer des spanischen Bürgerkrieges und verstarb im Alter von 38 Jahren.

Ein rundum gelungen Abend, von der musikalischen Umsetzung, sowie ein sehr gutes Programm mit Hintergrundinformationen und Übersetzung der Texte in die Deutsche Sprache, laden mich auf jeden Fall wieder ein, weitere Konzerte aus der Reihe "Stimmen" zu besuchen und darüber zu schreiben.

Claudia Menke, cityloope.de, 27.4.2010